

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 2 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 2 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

G1..WS_1RVER

Gz.: 14 146-62-31 / 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 21 November 2019

Ergebnisniederschrift

über die öff. VIII/1. konstituierende Sitzung des Regionalvorstands

am 20. November 2019, 17:05 Uhr bis 18:00 Uhr,

im Dienstgeb. der Landesverwaltung, Deworastr. 8, 54290 Trier, Sitzungsraum 305

Anwesend waren (jeweils alphabetisch):

Vorsitzender:

LR Heinz-Peter Thiel

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Ewald Adams

Wilfried Ebel, IHK

Dietmar Johnen

Jürgen Krämer

Stefan Metzdorf

BM Moritz Petry.

Philipp Rosenberg, LVU

Kathrin Schlöder

Arnold Schmitt, MdL

Sybille von Schuckmann-Karp, BUND/aNV

Dr. Matthias Schwalbach, HWK

Dr. Elisabeth Tressel

Hans-Willi Triesch

Leo Wächter

BM Joachim Weber.

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Emil Barz, SGD Nord, obere Landesplanungsbehörde

Dieter Hein, Verwaltung Landkreis Vulkaneifel, untere Landesplanungsbehörde

Erich Kill, Verwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, untere Landesplanungsbehörde

Ralph Lerch, Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich, untere Landesplanungsbehörde

Geschäftsstelle:

Besch. Tobias Schmitt

Besch. Klemens Weber, Umweltreferent

ltd. Planer Roland Wernig

...

Nicht anwesend waren die Mitglieder (jeweils alphabetisch):

LR Gregor Eibes
Michael Frisch, MdL
Udo Köhler (vertreten durch Dr. Elisabeth Tressel)
OB Wolfram Leibe
LR Günther Schartz (vertreten durch Arnold Schmitt)
Hartmut Schmidt, BUND/aNV (vertreten durch Sybille von Schuckmann-Karp)
LR Dr. Joachim Streit
Alexandra Thömmes, LWK

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, Herr LR Heinz-Peter Thiel, gegen 17:05 Uhr die öff. 1. konstituierende Sitzung des Regionalvorstands der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2019/24.

Der Vorsitzende begrüßte sodann Herrn ORR Emil Barz, SGD Nord / obere Landesplanungsbehörde, die anwesenden Vertreter der unteren Landesplanungsbehörden sowie den anwesenden Bürger.

Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Anregungen und Hinweise zur Ergebnisniederschrift der VII/12. Sitzung des Regionalvorstands in der Wahlzeit 2014/19 am 27.03.2019 eingegangen seien. Auch in der Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Vorträge, so dass die Niederschrift als gebilligt gilt.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorlägen und rief sodann Tagesordnungspunkt (TOP) 1 auf.

TOP 1: Konstituierung des Regionalvorstands

Unter Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP gab der Vorsitzende einleitend einige Hinweise zur erfolgten Wahl des Regionalvorstands, seinen Aufgaben und zu den Mitgliederpflichten. Da die Vorstandsmitglieder bereits in der ersten Sitzung der Regionalvertretung am 16.10. ds. Js. für die neue Wahlzeit (WZ) verpflichtet worden seien, könne mit dem ordnungsgemäßen Zustandekommen und der Eröffnung dieser Sitzung nunmehr die **Konstituierung des Regionalvorstands für die WZ 2019/24** festgestellt werden. – Fragen oder Anmerkungen seitens der Vorstandsmitglieder dazu lagen nicht vor.

TOP 2: Zielabweichungsverfahren für die geplante Erweiterung eines Weinkellereibetriebes in der VG Bernkastel-Kues

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage zu diesem TOP und bat die Vorstandsmitglieder voraus darum, in der Beratung im Rahmen dieser öff. Sitzung aus Datenschutzgründen den Firmennamen nicht zu nennen, was gleichermaßen auch für den nachfolgenden TOP 3 gelte. Der lfd. Planer stellte sodann den Beratungsgegenstand noch einmal zusammenfassend dar und erläuterte Gegenstand und Wirkung des Zielabweichungsverfahrens (ZAV) und die darauf auszurichtende Stellungnahme der Planungsgemeinschaft als Verfahrensbeteiligte.

In der nachfolgenden Aussprache wurden seitens einiger Vorstandsmitglieder Anmerkungen und Fragen zu weiteren mit dem ZAV-gegenständlichen Vorhaben verbundenen Aspekte des Städtebaus, des Naturschutzes, des Landschaftsbildes und des Hochwasserschutzes vorgetragen. In den Erwidern seitens der Geschäftsstelle wurde darauf hingewiesen, dass viele dieser Aspekte im vorgelegten Entwurf der Stellungnahme der Planungsgemeinschaft bereits thematisiert seien. Herr Barz ergänzte für die verfahrensführende obere Landesplanungsbehörde, dass im ZAV vorrangig zunächst hinsichtlich der betroffenen raumordnerischen Erfordernisse zu entscheiden und dann in der erforderlichen nachgeordneten Bauleitplanung das Vorhaben im Hinblick auf andere Belange weiter zu qualifizieren sei.

Nachdem keine Anmerkungen oder Fragen mehr vorlagen, wurde der nachstehende **Beschlussvorschlag** gem. Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Regionalvorstand beschließt die Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Region Trier im Rahmen des o. g. Zielabweichungsverfahrens gem. Anlage zur Sitzungsvorlage.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen **mehrheitlich angenommen.**

TOP 3: Zielabweichungsverfahren für die geplante Erweiterung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes (Möbelfachmarkt) in der VG Konz

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage zu diesem TOP. Der lfd. Planer stellte sodann den Beratungsgegenstand noch einmal zusammenfassend dar und erläuterte auch hier Gegenstand und Wirkung des Zielabweichungsverfahrens (ZAV) und die darauf auszurichtende Stellungnahme der Planungsgemeinschaft als Verfahrensbeteiligte. Er gab den Hinweis, dass OB Leibe, heute abwesend und nicht vertreten, voraus gegenüber der Geschäftsstelle habe erklären lassen, dass er das in Rede stehende Vorhaben aus Sicht der Stadt Trier und in der Folge auch die Entwurfsvorlage einer zustimmenden Stellungnahme der Planungsgemeinschaft im ZAV ablehnen würde.

In der nachfolgenden Aussprache wurde das Vorhaben breit diskutiert, u. a. wurde auf schon früher vorliegende ablehnende bzw. kritische Stellungnahmen der Stadt Trier und der IHK Trier in der Sache hingewiesen. Herr Barz erläuterte dazu, dass für das Vorhaben bereits 2018 eine vereinfachte raumordnerische Prüfung als Trägerverfahren eingeleitet und in diesem Rahmen jetzt das ZAV zwischengeschaltet worden sei. Im ZAV werde jetzt die mögliche Suspendierung vom Ziel des städtebaulichen Integrationsgebotes (Landesentwicklungsprogramm [LEP] IV, Z 58) geprüft, um danach die raumordnerische Prüfung zum Abschluss zu bringen, in der dann auch die vorbezeichneten Stellungnahmen gewürdigt würden. Dem materiellen Wesen des Erweiterungsvorhabens entsprechend, sei im jetzigen ZAV nur das vorbezeichnete LEP-Ziel gegenständlich, das im Übrigen keine drittschützende Wirkung gegenüber Nachbarkommunen entfalte, weshalb die Stadt Trier am ZAV nicht, wohl aber im vorgenannten Trägerverfahren beteiligt worden sei. Auch hier gelte, dass das Vorhaben nach Abschluss der raumordnerischen Verfahren dann im Rahmen der erforderlichen nachgeordneten Bauleitplanung im Hinblick auf andere Belange weiter zu qualifizieren sei.

Nachdem keine Anmerkungen oder Fragen seitens der Vorstandsmitglieder mehr vorlagen, wurde der nachstehende **Beschlussvorschlag** gem. Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Regionalvorstand beschließt die Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Region Trier im Rahmen des o. g. Zielabweichungsverfahrens gem. Anlage zur Sitzungsvorlage.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen **mehrheitlich angenommen.**

TOP 4: Vorbereitung der VIII/2. Sitzung der Regionalvertretung am 12.12.2019

Der Vorsitzende verwies auf die den Vorstandsmitgliedern vorliegende Einladung und die Sitzungsunterlagen für die o. g. Regionalvertretungssitzung. Die Beschlussvorlagen zu den dortigen TOPen 2.2 und 4 würden dem Regionalvorstand satzungsgemäß zur Vorberatung als Beschlussempfehlung an die Regionalvertretung vorgelegt. Zu den Vorlagen der übrigen TOPE der Vertretungssitzung werde vorab Kenntnisnahme des Regionalvorstands erbeten. – Die anschließende Beratung der Vertretungs-TO erfolgte mit den nachstehenden Ergebnissen:

(RVer) **TOP 1: Nachtrag zur Fraktionsbildung; Änderung in der Zusammensetzung des Regionalvorstands**

Der Vorsitzende verwies auf die Darstellung in den Vertretungsunterlagen zu diesem TOP.

Der Regionalvorstand nahm die Darstellungen **zur Kenntnis.**

*(RVer) **TOP 2, 2.1: Ausschüsse: Wahl und Bestätigung der Mitglieder***

Der Vorsitzende verwies auf die Vertagung dieses Beratungsgenstandes in der konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung am 16.10. ds. Js. und die nunmehr erneut vorgesehene Vorlage. Ergänzend richtete er an die Fraktionen und sonstigen Mitglieder die Bitte, Wahlvorschläge zu diesem TOP, soweit noch nicht geschehen, bis zur Vertretungssitzung einzubringen.

Der Regionalvorstand nahm dies **zur Kenntnis**.

*(RVer) **TOP 2, 2.2: Ausschüsse: Vorsitzverteilung und -zuweisung***

Auch hier verwies der Vorsitzende auf die Vertagung dieses Beratungsgenstandes in der konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung und die nunmehr erneut vorgesehene Vorlage.

In der kurzen Aussprache dazu erklärte Herr Johnen für die Grüne/Linke-Fraktion, dass man sich dem in der Sache vorgeschlagenen wahlzeithäftigen Vorsitzwechsel zwischen der verhältnismässigen SPD- und Grüne/Linke-Fraktion durchaus annähern könne, zu den anderen Gegenständen des Beschlussvorschlages jedoch noch inner- und interfraktionellen Abstimmungsbedarf sehe, dem man bis zur Vertretungssitzung nachgehen wolle. – In der weiteren Aussprache sprach sich der Regionalvorstand schliesslich **einstimmig** dafür aus, **die Beschlussvorlage zu diesem TOP wie vorgesehen in die Regionalvertretung einzubringen** und dort abschliessend zu beraten und zu entscheiden.

*(RVer) **TOP 3: Entsendung von VertreterInnen in die Mitgliederversammlung der EuRegio***

Der Vorsitzende erläuterte, dass auch hier der Vertagungsumstand wie vor die nunmehrige erneute Vorlage bedinge. Auch hier bitte er die Fraktionen und sonstigen Mitglieder, Wahlvorschläge zu diesem TOP, soweit noch nicht geschehen, bis zur Vertretungssitzung einzubringen.

Der Regionalvorstand nahm dies **zur Kenntnis**.

*(RVer) **TOP 4: Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2020***

Der Vorsitzende gab entsprechend der Darstellung in den Vertretungsunterlagen eine kurze Einführung zu diesem TOP und wies dabei insbesondere auf die vorgesehene Erhöhung der Umlagen und Beiträge zur Finanzierung des kommunalen Haushalts 2020 der Planungsgemeinschaft hin.

Nachdem weder Fragen noch Anregungen seitens der Vorstandsmitglieder vorlagen, wurde folgender **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung gestellt:

Der Regionalvorstand nimmt die Ziffn. I - III der Vertretungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Regionalvertretung die Annahme des Beschlussvorschlages gem. Ziff. IV der Vorlage:

" Die Regionalvertretung beschließt

- 1. die Haushaltssatzung 2020 und den Haushaltsplan 2020 lt. Anlagen zu dieser Vorlage,**
- 2. die Prüfung der Aus- und Einzahlungsansätze einschliesslich der Höhe der Mitgliederumlagen und -beiträge in den Folgejahren hinsichtlich ihrer Bedarfsangemessenheit. "**

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde **einstimmig angenommen**.

*(RVer) **TOP 5: Raumentwicklung in der Großregion: REK GR und EOM – Sachstände***

Der Regionalvorstand nahm die Sachstandsdarstellungen gem. Vertretungsunterlagen zu diesem TOP **zur Kenntnis**.

(RVer) **TOP 6: Jahresbericht 2019**

Der Vorsitzende verwies auf die Tischvorlage des soeben fertiggestellten Entwurfs des Jahresberichtes 2019. Der ltd. Planer gab zu den Berichtsgegenständen "Mitwirkung an Beteiligungsverfahren" sowie "Wissenschaft und Forschung" einige nähere Erläuterungen.

Der Regionalvorstand nahm den Berichtsentwurf und die Erläuterungen **zur Kenntnis**.

TOP 5: Verschiedenes

Hinsichtlich des hier mitteilungsgegenständlichen **Sitzungskalenders 2020** gab der Vorsitzende den Hinweis, selbiger befinde sich noch in der Aufstellung und Vorabstimmung und werde nachgereicht.

Nachdem hier keine weiteren Vorträge der Geschäftsführung und auch keine Wortmeldungen seitens der Vorstandsmitglieder vorlagen, dankte der Vorsitzende für die Sitzungsteilnahme und beendete gegen 18:00 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer

(Landrat Heinz-Peter Thiel)

(Roland Wernig, ltd. PLaner)